

T. Hahn

Ich unterstütze Sie!

An info@savethedance.de

Liebes Ballettschulenunterstützer-Team!

Ich habe die Berichterstattung über die Vorgänge um die staatliche Ballettschule verfolgt und bin bestürzt darüber, das Frau Scheeres diese herausragende Berliner Institution leichtfertig beschädigt, vielleicht sogar in ihrer bisherigen Form zerstört.

Ich habe jahrelang Erfahrung damit sammeln müssen, wie es sich anfühlt, wenn höchste künstlerische Ansprüche durch übergeordnete Entscheider, die nicht vom Fach sind und Leute mit zweifelhafter Kompetenz um sich scharen, ausgebremst werden und nach und nach abstumpfen. Ich habe erlebt, wie Ensemble-Mitglieder sich bei diesen Entscheidern über den Ensembleleiter beschwerten, weil sie, um dem künstlerischen Anspruch gerecht zu werden, auf die ein oder andere Bequemlichkeit hätten verzichten müssen. Und leider gab es noch mehr Ensemble-Mitglieder, die ein Absinken des künstlerischen Niveaus verschmerzbar fanden, denn so hatten sie öfter "ihre Ruhe". Das ist für die künstlerische Leitung und alle ambitionierten und leidenschaftlich musizierenden Mitglieder natürlich frustrierend und führt nach einiger Zeit zu deren Abwandern.

So, wie es sich für mich darstellt, gibt es doch in der Ballettschule reichlich leidenschaftliche und ambitionierte Lehrkräfte und auch Schüler. Wie schade wäre es, wenn man diese talentierten und schaffenswilligen Menschen ihrer künstlerischen Leitung beraubt, die die Schüler mit Herzblut begleiten und das beste aus ihnen herauszuholen Versuchen.

Deshalb begrüße ich Ihre Initiative sehr und hoffe, dass sie dazu beitragen kann, die Schule auf ihrem jetzigen Künstlerischen Niveau zu erhalten.

Vielleicht kommt Frau Scheeres bald zu der Einsicht, dass das Eingestehen eines Fehlers auch wahre Größe bedeuten kann. Stellen Sie einen repräsentativen Querschnitt der Schule zusammen und laden Sie Frau Scheeres zum Gespräch!

Ich wünsche Ihnen alles Gute,

Mit herzlichen Grüßen,

Thomas Hahn, Flötist